Presseinformation

24. August 2004

Weinernte könnte im Weinviertel heuer besser ausfallen als 2003

2004 wird laut Experten „normales, gutes Weinjahr“

Im langjährigen Durchschnitt stellt der Weinjahrgang 2004 ein normales, gutes Weinjahr dar – so lautete der Tenor bei der heute vom Österreichischen Weinbauverband in Wien zum Thema „Weinjahrgang 2004“ abgehaltenen Pressekonferenz. Trotz des feuchten Frühjahrs und des späteren Sommerbeginns hat das Schönwetter der vergangenen Wochen einen zügigen Vegetationsverlauf ermöglicht. In einigen Regionen kann der diesjährige Verlauf mit den „großen Weinjahren“ von 1997 und 1999 verglichen werden. Im Vergleich zum „Extremjahr“ 2003 wird heuer voraussichtlich später mit der Weinlese begonnen. Wie in Österreich normalerweise üblich wird diese im Oktober starten.

In Bezug auf die Erntemenge erwarten sich die Experten für die Weinbaugebiete entlang der Donau in diesem Jahr ein ähnliches Ergebnis wie 2003. Im Weinviertel könnte die Ernte auf Grund der fruchtbaren Vegetation hingegen etwas größer ausfallen. Bundesweit kann von einer Erntemenge auf Vorjahresniveau ausgegangen werden, die sich auf 2,5 bis 2,7 Millionen Hektoliter belaufen wird.

Nähere Informationen: Österreichischer Weinbauverband, 1014 Wien, Schauflergasse 6, Telefon 01/534 41-8521, e-mail j.siffert@pklwk.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at